



euro adhoc startet durch

Ab Oktober beginnt für news aktuell eine neue Zeitrechnung: Der Börsenservice euro adhoc geht an den Start. Mit ihm können Aktiengesellschaften ihre kursrelevanten Nachrichten gleichzeitig in Deutschland, Österreich und der Schweiz veröffentlichen.

euro adhoc ist ein Jointventure der dpa-Tochter news aktuell, der österreichischen APA OTS und der news aktuell schweiz. Es ermöglicht Aktiengesellschaften, kursrelevante Nachrichten an die europäischen Finanzmärkte zu kommunizieren – und das sogar über den gesetzlich definierten Pflichtbereich hinaus.

Über den Pflichtbereich hinaus

mationspflicht erfüllt. euro adhoc bietet darüber hinaus noch mehr: In allen drei Ländern sind die Redaktionssysteme von Nachrichtenagenturen, Tageszeitungen, TV und Hörfunk, sowie Webportale, Investoren und andere Multiplikatoren an euro adhoc angeschlossen. Beispielsweise

wird der Wirtschaftsredakteur einer Tageszeitung direkt angesprochen – und nicht mehr indirekt über die Finanzdienste. Zusätzlich werden die Ad-hoc-Meldungen auf den frei zugänglichen Websites www.presseportal.de, www.newsaktuell.ch und www.ots.at archiviert.



Während in Deutschland das Nachrichtennetz von news aktuell zur Verfügung steht, wird in Österreich für euro adhoc das Netzwerk der APA OTS eingesetzt, einer Tochter der Austria Presse Agentur (APA).

● Fortsetzung auf Seite 2

Zum Hintergrund: Durch das Wertpapierhandelsgesetz (§15) ist eine deutsche AG verpflichtet, kursrelevante Nachrichten zu veröffentlichen. Noch sind die Investor Relations-Verantwortlichen hauptsächlich auf die DGAP (Deutsche Gesellschaft für Ad hoc-Publizität) angewiesen, die mit ihrer Fast-Monopolstellung den Markt dominiert. Mit euro adhoc wird ein neuer, starker Partner bereitgestellt: international, serviceorientiert und effektiv.

Mit euro adhoc startet news aktuell einen echten Börsendienst. Seit mehr als zehn Jahren schon ist die dpa-Tochter führend bei der Verbreitung von Pressematerial an die Medien. Davon profitieren auch die euro adhoc-Kunden. Die Finanzinformationsdienste, die euro adhoc erreicht, bilden die Bereichsöffentlichkeiten von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wenn diese Multiplikatoren informiert sind, hat eine AG ihre Infor-



Börsenbroker arbeiten mit den euro adhoc-Inhalten – aber auch Analysten, Wirtschaftsjournalisten sowie institutionelle und private Anleger.

Welche Vorteile bietet euro adhoc den Emittenten?

Service steht bei euro adhoc im Mittelpunkt: Über eine komfortable und gesicherte Website können die Investor Relations-Verantwortlichen ihre Ad-hoc-Mitteilungen selbst in das Vertriebssystem von euro adhoc eingeben. Die Benutzerführung ist einfach und intuitiv erfassbar: euro adhoc-Kunden sind



ständig informiert, wo sich ihre Mitteilung gerade befindet – der Versandstatus wird laufend online angezeigt. Am Ende jeder Verbreitung erhalten die IR-Profis einen umfassenden Confirmation Report. Und wenn es mal Probleme gibt – die euro adhoc-Hotline

bietet ständigen Support. euro adhoc-Kunden zahlen für den Service pro Verbreitung. Eine Jahrespauschale wird im Gegensatz zu anderen Anbietern nicht erhoben.

info@newsaktuell.de



Liebe Leserinnen und Leser,

als wir den Finanzblättern unser neues Angebot euro adhoc vorstellten, hat es kräftig gerauscht. Und wenn selbst der Platow Brief daraufhin schreibt „An der Ad-hoc-Front wird so schnell keine Ruhe einziehen“, verstehen wir das als Herausforderung. Ich denke, es ist an der Zeit, dass bei der Ad-hoc-Publizität der Wettbewerb funktioniert, und dazu muss der Emittent wählen können. Mit euro adhoc werden wir ihm die erste Wahl bieten können.

Denn wir sind seit inzwischen zwölf Jahren Europas führender Presseservice und bringen diese Erfahrung auch in den neuen Dienst ein.

Herzliche Grüße

Carl-Eduard Meyer
Geschäftsführer
meyer@newsaktuell.de

Carl-Eduard Meyer
Geschäftsführer
meyer@newsaktuell.de

● Fortsetzung von Seite 1

In der Schweiz werden die Verbreitungskapazitäten der news aktuell schweiz genutzt, eine Mehrheitsbeteiligung der SDA (Schweizerische Depechen Agentur). Damit erreicht euro adhoc insgesamt mehr als 500 Medienhäuser und Finanzdienste.

„Wir verfügen über ein hervorragendes Netzwerk – einen direkten Draht zu den wichtigsten newspoints in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das ist in diesem Geschäft bisher unerreicht“, so news aktuell-Geschäftsführer Carl Eduard-Meyer.

Auch die Redaktionen und Weiterverbreiter werden euro adhoc begrüßen, denn im Gegensatz zur bisherigen Praxis der DGAP können sie honorarfrei auf die exklusiven Inhalte zugreifen. Selbst Privatanleger beliefert euro adhoc kostenfrei per E-Mail – ein bisher einmaliger Service.

euro adhoc wird der Finanzwelt am 20. September 2001 in der Frankfurter Börse und am 24. und 25. September auf dem Internationalen Investor



Bulle und Bär – Symbole für das Auf und Ab an den Börsen. Ad-hoc-Mitteilungen beeinflussen die Aktienkurse.

Relations Kongress in Wien präsentiert. Weitere Informationen finden Sie unter: www.euroadhoc.com



Die Website www.euroadhoc.com zeigt detailliert den Workflow des neuen Dienstes.

Den Streuungsgrad erhöhen

von Stefan Ploghaus, Geschäftsführung dpa-AFX Wirtschaftsnachrichten GmbH

Viele Emittenten verbreiten ihre kursrelevanten Unternehmensmeldungen zur Zeit via DGAP (Deutsche Gesellschaft für Ad hoc-Publizität). Dabei kostet die Verbreitung von Ad-hoc-Mitteilungen nicht nur die Emittenten Geld. Die DGAP verlangt darüber hinaus noch erhebliche Lizenzgebühren von den Nachrichtenverbreitern – beispielsweise von dpa-AFX. Daher scheuen sich viele, die Ad-

hoc-Nachrichten via DGAP zu beziehen. Hier ist ein kostenloser Service wie euro adhoc von news aktuell für die emittierenden Unternehmen besser geeignet, den Streuungsgrad der Meldungen zu erhöhen und die Ad-hoc-Pflichtmeldungen nicht nur bei institutionellen Anlegern, sondern auch bei vielen Privatanlegern zu platzieren.

Ad-hoc-Meldungen zukünftig in größerer Menge über news

aktuell zu beziehen, gibt dpa-AFX und allen anderen Nachrichtenverbreitern die Chance einer breiteren Informationsbasis. Wir sind der Meinung, dass Konkurrenz auch im Ad-hoc-Bereich sicher das Geschäft beleben wird – zugunsten einer breiter gestreuten Information.

Die Wirtschaftsnachrichtenagentur dpa-AFX im Internet:

www.dpa-AFX.de

Impressum



Mittelweg 144
20148 Hamburg
Fon: (040) 4113-2850
Fax: (040) 4113-2855
E-Mail: info@newsaktuell.de
Internet: www.newsaktuell.de
www.presseportal.de
Auflage: 22.000
Erscheint alle zwei Monate
Verantw.: Carl-Eduard Meyer
Redaktion: Jens Petersen
Grafikdesign: Kerstin Kriesel

Räumliche Enge und kreative Freiheit

Von wegen alternatives Chaos: Sylvia Kopp von news aktuell besuchte die taz in Berlin und war zunächst überrascht vom bürgerlichen Ambiente. Sie sprach dort mit dem stellvertretenden Chefredakteur Thomas Eyerich.

Die kleinste überregionale Tagesszeitung Deutschlands (Auflage knapp unter 60.000) residiert in einem prächtigen Jugendstilhaus – eines der wenigen Gebäude des alten Berliner Zeitungs-viertels, das den Krieg überstanden hat. Das denkmalgeschützte Marmortreppenhaus ist renoviert. Auf dem neuen Linoleum geht es sich wie auf einem roten Teppich.

Von der einst preisgekrönten Inneneinrichtung, gläserne Trennwände und Stahlregale, ist allerdings auf den ersten Blick nichts zu sehen. In der Redaktion herrscht Enge: Regale quellen über. Tische stehen dicht beieinander. Auch der stellvertretende Chefredakteur Thomas Eyerich teilt sein Büro, in das nur zwei Schreibtische und ein rotes Sofa passen, mit seinem Kollegen Peter Unfried.

ots ist Basisinfo und Anregung

Trotz Enge ist die taz für Eyerich die beste Zeitung der Welt: „Hier habe ich die Möglichkeit zur spannendsten journalistischen Arbeit“, sagt er. Hier könne er redaktionelle Konzepte entwickeln. „Denn,“ so Eyerich weiter, „der klassische Nachrichten- und Aktualitätsanspruch hat keine Existenzberechtigung mehr.“ Das bescheidene taz-Gehalt ist für ihn kein Thema: „Wir arbeiten hier doch nicht für Geld“, scherzt er. Eyerich ist zuständig für die interne Organisation. Bei einer Tageszeitung, die sich, so Eyerich, vom „Häppchen-Journalismus“ verabschiedet hat und auf großflächige Hintergrundberichte im Magazinstil setzt, sind die Abläufe anders: „Man muss sehr umdenken, sich vom Aktualitätsbegriff radikal lösen und vieles antizipieren“, erläutert er. Auf Informationen aus dem „Nachrichtenticker“



Foto: F. Schleicher

Eine etwas andere Tageszeitung – Die taz setzt auf Hintergrundberichte im Magazinstil, um sich von der Konkurrenz abzusetzen.

können die Redakteure nicht verzichten. „ots ist sehr nützlich“, sagt Eyerich. „Es liefert uns Basisinformationen und Anregungen für eigene Geschichten.“ So hätten ihm die Meldungen von Umweltschutzverbänden, der Industrie und den Politikern zum Dosenpfand

eine gute Grundlage geboten. Für den Herbst plant die taz laut Eyerich einen überarbeiteten Berlin-Teil mit mehr Service. „Und einen neuen Kulturbegriff wollen wir redaktionell etablieren“, sagt Eyerich. Mehr werde nicht verraten. Internet: www.taz.de

news aktuell intern



Thorsten Dietsche (32) lernte beim Heinrich Bauer Verlag den Beruf des Datenverarbeitungskaufmannes. Nach seiner Berufsausbildung studierte er Informatik an der Universität Hamburg. Schon während seiner Studienzeit arbeitete er parallel als Software-Entwickler in der Hansestadt. Diese Tätigkeit führte er nach seinem Studium einige Jahre beim Softwarehaus Dos aus. Seit Juni unterstützt er bei news aktuell die Technikabteilung als Datenbank- und Anwendungsentwickler.



Kai Minck (33) verstärkt seit Juli das Marketing-Team im Frankfurter Büro von news aktuell. Er ist dort für die Beratung der Kunden aus PR-Agenturen und der Automobilindustrie zuständig. Während seines Studiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Mainz arbeitete er als Redaktionsassistent beim ZDF und bei der Allgemeinen Zeitung. Nach dem Examen begann er in der ZDF-Programmdirektion als Controller für die Bereiche Programm und strategische Unternehmensplanung.



Jorge Pacheco (25) stammt aus Merida in Yucatan/Mexiko. Am dortigen „Institute of Technology“ studierte er zunächst Mathematik und Physik und hat anschließend ein zweites Diplom als „Computer Systems Engineer“ absolviert. Als Informatiker arbeitete er in Mexiko für das Bauunternehmen Procon, die Softwarefirma Aspel sowie die Fluglinie AeroCaribe. Im Rahmen der Green-Card-Initiative für ausländische Computerexperten konnte news aktuell ihn als Entwickler gewinnen.

news aktuell-Messeticker

+++ Popkomm in Köln, 16.–18.8.2001: Das news aktuell-Team finden Sie im Pressezentrum +++ Internationale Funkausstellung (IFA) in Berlin, 25.8.–2.9.2001: Im Pressezentrum (Raum 19) ist news aktuell vor Ort +++ Internationale Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt, 13.9.–23.9.2001: Das news aktuell-Team ist an den Presse- und Fachbesuchertagen vom 11. bis 14.9.2001 im Pressezentrum für Sie da +++ Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei +++ Termine vorort vereinbaren wir auch gerne mit Ihnen unter:

info@newsaktuell.de

„Durchweg prima“ Gute Noten für ots.e-mail

Rund 30.000 Journalisten und Entscheidungsträger arbeiten täglich mit den Pressemeldungen, die news aktuell per E-Mail versendet. Im Schnitt hat sich jeder Abonnent für drei ots-Themen akkreditiert, so dass news aktuell jeden Tag bis zu 90.000 Abos mit Pressemitteilungen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport beliefert.

Grund genug für news aktuell unter den Abonnenten von ots.e-mail eine Umfrage zu Inhalten und Erscheinungsbild des Services durchzuführen. Hier ist das erfreuliche Ergebnis:

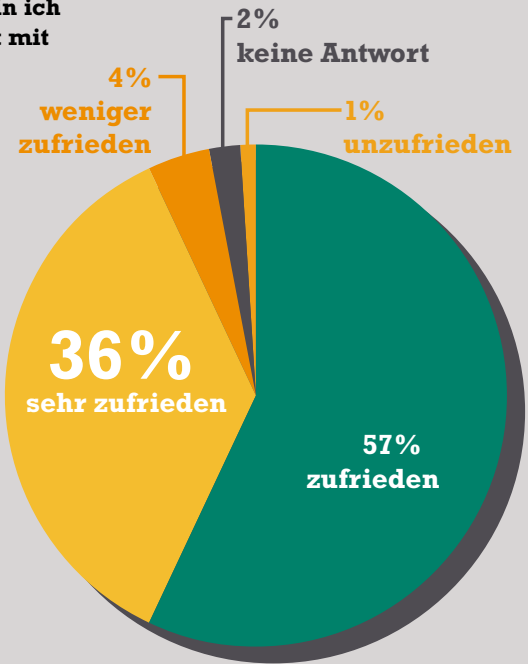
Mehr als 90 Prozent gaben an, insgesamt mit ots.e-mail „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ zu sein (siehe Grafik). Fast 90 Prozent der Abonnenten bewerten die Pressemitteilungen als inhaltlich „informativ“ oder „eher informativ“. Ähnlich positiv ist die Einschätzung der Bedeutung von ots.e-mail für die tägliche Arbeit der Empfänger: Auch hier sagen rund 90 Prozent, die ots-Pressemittelungen sind für die eigene Arbeit „nützlich“ oder „eher

nützlich“. In diesem Zusammenhang fällt auf, dass knapp 30 Prozent der Befragten die Meldungen als „zu lang“ empfinden, während bei über 60 Prozent die Länge der Texte als „genau richtig“ bewertet wird. Tolle Noten gab es auch für die Technik: Bei 90 Prozent der Abonnenten erscheinen die Umlaute und bei 85 Prozent die Zeilenumbrüche „korrekt“.

Was die Abonnenten von ots.e-mail noch über den Service von news aktuell denken, sehen sie im Kasten unten. Ein Leser urteilte besonders treffend: „Durchweg prima!“

Akkreditierung für ots.e-mail:
www.presseportal.de

Insgesamt bin ich als Abonnent mit ots.e-mail ...



Das sagen die Abonnenten von ots.e-mail

+++ „Eine genauere Unterteilung in mehrere Rubriken wäre nicht schlecht, zum Beispiel die Oberrubrik „Kultur“ noch in kleinere Rubriken zu

unterteilen.“ +++ „Was mir fehlt, ist die Möglichkeit, den Service für einen bestimmten Zeitraum „auszuschalten“, zum Beispiel in der Urlaubszeit.“ +++ „Ich bin Radiomoderator und nutze für meine 4-Stunden-Sendung beson-

ders ors-aktuell und bin sehr zufrieden.“ +++ „Ein gut formulierter Titel sagt mir, ob ich das E-Mail lese. ots verschafft mir einen Informationsvorsprung, wenn Meldungen von Redaktionen nicht aufgegriffen wurden.“ +++ „Zur Zeit bin ich

wunschlos glücklich, wenn ich Ihren Service mit anderen Agenturen vergleiche.“ +++ „Sie helfen mir sehr bei meiner täglichen Arbeit als Online-Journalist.“ +++ „Wertvolle Unterstützung für die tägliche Redaktionsarbeit.“ +++

workshop-Tipp Kommunikationskonzept für 2002



Wer strategisch kommuniziert, muss schon jetzt für das Jahr 2002 planen.

Ohne Ziel vor Augen kenne ich die Richtung nicht," sagen die media workshop-Referenten Kathrin Behrens (Freie Kommunikationsberaterin) und Sven Hecker (so.agentur für kommunikation). Eine vorausschauende Planung, in der das Ziel den Weg bestimmt, ist unumgänglich. Schon jetzt ist es notwendig, sich auf das Jahr 2002 vorzubereiten. Im media workshop von news aktuell lernen die Teilnehmer, Ziele und Zielgruppen zu definieren, PR-

und Werbemaßnahmen zu planen und Ressourcen zielgerichtet und ineinander greifend einzusetzen.

media workshop:
Mit Kommunikationskonzept ins Jahr 2002

Termin:
13. und 14. September 2001
von 10.00 bis 18.00 Uhr in Hamburg
maximal 12 Teilnehmer

mediaworkshop@newsaktuell.de

media workshop

27. und 28. 8. 2001, Köln:
Texten fürs Web – Teasing, Hyperlinking und Web-Usability

Special

18. 9. 2001, Hamburg:
„Rücken Sie Ihre Zahlen ins rechte Bild“ – Informationsveranstaltung zur Pressearbeit mit Infografiken
Anmeldungen:
info@newsaktuell.de